

Inhalt

Geleitworte	13
Kapitel 1	
Einführung	19
Kapitel 2	
Methodisches Vorgehen	22
2.1 Verwendete Szenariotechnik und Ablauf	23
Kapitel 3	
Beschreibung der Vorannahmen	26
3.1 Demografischer Wandel und Demenz	26
3.2 Politische Stabilität in Deutschland und Europa	32
3.3 Ausschluss von Wild Cards	34
Kapitel 4	
Entwicklung der Deskriptoren	36
4.1 Ermittlung von Einflussfeldern	37
4.2 Sammlung potenzieller Deskriptoren	38
4.3 Experten-Workshop	39
4.3.1 Ablauf des Experten-Workshops	40
4.3.2 Wunschentwicklungen und Horrorvorstellungen	41
4.3.3 Ergebnisse des Experten-Workshops	42
Kapitel 5	
Beschreibung der Deskriptoren	44
5.1 Einflussfeld: Forschung und Technologie	44
5.1.1 Deskriptor: Demenzspezifische Interventionen und Therapien	45
5.1.2 Deskriptor: Demenzspezifische Präventionsmaßnahmen	50
5.1.3 Deskriptor: Verfügbarkeit von potenziell autonomiefördernden und pflegeunterstützenden Technologien	53
5.1.4 Deskriptor: Einsatzgebiete der Technologien	55
5.1.5 Deskriptor: Risikoermittlung	58

5.2	Einflussfeld: Politische und juristische Rahmenbedingungen	62
5.2.1	Deskriptor: Effizienz und Umsetzung der Forschungsergebnisse im Bereich Demenz	63
5.2.2	Deskriptor: Soziale Unterstützungssysteme	67
5.2.3	Deskriptor: Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz durch Arbeitskräfte aus dem Ausland	70
5.2.4	Deskriptor: Versorgung und Pflege von Menschen mit Demenz im Ausland	75
5.2.5	Deskriptor: Qualität und Kosten der Versorgung	78
5.3	Einflussfeld: Medizinische Versorgung und Pflege	81
5.3.1	Deskriptor: Versorgungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Bezugspersonen	82
5.3.2	Deskriptor: Konzeption und Umsetzung von Versorgungskonzepten	88
5.3.3	Deskriptor: Wohnsituation von Menschen mit Demenz	92
5.3.4	Deskriptor: Personalsituation	98
5.3.5	Deskriptor: Pflegearrangements	103
5.4	Einflussfeld: Gesellschaft, Ethik und Werte	106
5.4.1	Deskriptor: Prozentualer Anteil der Menschen mit einer Demenz an der Gesamtbevölkerung im Jahre 2030 in Deutschland (Prävalenz)	107
5.4.2	Deskriptor: Bürgerschaftliches Engagement für Menschen mit Demenz	109
5.4.3	Deskriptor: Soziale Ungleichheit	113
5.4.4	Deskriptor: Wahrnehmung von Demenz in der Gesellschaft	116
5.4.5	Deskriptor: Akzeptanz und Motivation zur Nutzung von innovativen Versorgungsstrategien	120
5.5	Einflussfeld: Finanzielle Rahmenbedingungen für das Gesundheitswesen	129
5.5.1	Deskriptor: Kostenträgerstruktur	130
5.5.2	Deskriptor: Krankheitskosten infolge von Demenzerkrankungen	136
5.5.3	Deskriptor: Anteil der privaten Haushalte an den Gesamtkosten	140
5.5.4	Deskriptor: Gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland	144
Kapitel 6		
Entwicklung der Szenarien		147
6.1	Erster Teil: Erstellung der Konsistenzmatrix	147
6.2	Zweiter Teil: Berechnung und Interpretation der Zukunftsszenarien	150

Kapitel 7

Beschreibung der Szenarien	155
7.1 Szenario 1: Zusammenbruch der Versorgungsstrukturen	155
7.1.1 Storyline Szenario 1	156
7.1.2 Beschreibung des 1. Szenarios	158
7.2 Szenario 2: Verwahrung von Menschen mit Demenz	165
7.2.1 Storyline Szenario 2	165
7.2.2 Beschreibung des 2. Szenarios	166
7.3 Szenario 3: Gut gemeint und schlecht gemacht	174
7.3.1 Storyline Szenario 3	174
7.3.2 Beschreibung des 3. Szenarios	176
7.4 Szenario 4: Demenz vermeiden	184
7.4.1 Storyline Szenario 4	184
7.4.2 Beschreibung des 4. Szenarios	185
7.5 Szenario 5: Demenz meistern	193
7.5.1 Storyline Szenario 5	194
7.5.2 Beschreibung des 5. Szenarios	196

Kapitel 8

Diskussion und Empfehlungen	204
8.1 Diskussion	204
8.2 Fazit	210
8.3 Handlungsempfehlungen	213

Kapitel 9

Hintergründe	215
9.1 Erläuterungen zum methodischen Vorgehen	215
9.1.1 Schritt 1: Problemanalyse und Identifikation der relevanten Einflussfelder	215
9.1.2 Schritt 2: Sammlung wichtiger Deskriptoren zu den Einflussfeldern	216
9.1.3 Schritt 3: Validierung der Deskriptoren durch Experten-Workshop	216
9.1.4 Schritt 4: Bildung konsistenter Ausprägungsbündel mittels paarweiser Konsistenzbewertungen	218
9.1.5 Schritt 5: Ermittlung und Auswahl konsistenter Zukunftsbilder	219
9.1.6 Schritt 6: Ausarbeitung der Szenarien und Szenario-Interpretation	221
9.2 Methodische Einordnung der Szenariotechnik	222
9.2.1 Angewendete Gütekriterien für die Szenario-Entwicklung	223

9.2.2	Generelle Stärken und Limitationen der Szenariotechnik	224
9.2.3	Sze-Dem im Vergleich	226
	Autoren und Herausgeber	228
	Workshop-Teilnehmer	230
	Literatur	235